Staatstheater:
Wiesbaden:
Pressemitteilung:
1. Sinfoniekonzert:
Brahms & Schubert

Wiesbaden, 09.09.2026

Große Sinfonik mit GMD Leo McFall im 1. Sinfoniekonzert
Guy Braunstein zu Gast

Im 1. Sinfoniekonzert eröffnet GMD Leo McFall die Spielzeit 2026/27 mit zwei großen romantischen Werken: am Mittwoch, den 16. September 2026 um 19.30 Uhr erklingen im Kurhaus Brahms' Violinkonzert und Schuberts Sinfonie Nr. 9 „Die Große". Als Solist ist Guy Braunstein zu Gast in Wiesbaden, ehemals Konzertmeister der Berliner Philharmoniker.

Das Programm vereint zwei Meisterwerke der Konzertbühne, deren Uraufführungen im Leipziger Gewandhaus glücklichen Zufällen zu verdanken sind. Johannes Brahms war von Haus aus Pianist. Sein einziges Violinkonzert entstand durch seine Zusammenarbeit mit dem Geiger Joseph Joachim, mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband. Das Manuskript zu Franz Schuberts „Großer" C-Dur-Sinfoniewurde erst elf Jahre nach dem Tod des Komponisten von Robert Schumann in Wien entdeckt. Schumann erkannte das Potential der Komposition und setzt sich für deren Uraufführung ein, die sich begeisterter Resonanz erfreute.

Als Solist im 1. Sinfoniekonzert ist Guy Braunstein zu Gast. Der Violinist tritt bei großen Musikfestivals und mit zahlreichen renommierten Orchestern weltweit auf. Im Jahr 2000 wurde er zum jüngsten Konzertmeister der Berliner Philharmoniker berufen. 2013 legte er diese Position nieder, um sich auf seine Solokarriere zu konzentrieren – als Sologeiger und in Kammermusikformationen. Guy Braunstein betätigt sich auch als Dirigent, Festivalleiter, Komponist und Arrangeur.

Lebendige Wiesbadener Musikgeschichte mit der „Hommage an Klemperer"

Die Sinfoniekonzerte der Saison 2026/2027 stehen unter dem Motto „Hommage an Klemperer". Otto Klemperer gilt als einer der großen Dirigenten des 20. Jahrhunderts und wurde nicht nur durch seine Interpretationen der Werke Beethovens und Mahlers, sondern auch durch zahlreiche Ur- und Erstaufführungen bekannt. Vor rund 100 Jahren – von 1924 bis 1927 – prägte er Wiesbaden als Generalmusikdirektor und setzte mit mutigen Programmen, neuen Klängen und großer Sinfonik maßgebliche Akzente. Aus dem Programm des 1. Sinfoniekonzert dirigierte er seinerzeit Schuberts Sinfonie Nr. 9 in Wiesbaden.

Mit einer Ausnahme wird in jedem Sinfoniekonzert dieser Saison ein Werk erklingen, das Otto Klemperer selbst in Wiesbaden dirigierte. Zum Auftakt der Reihe am vergangenen Samstag, den 05. September wurde eine informationstafel für die Klemperer-Büste im 1. Rang des Großen Hauses feierlich enthüllt.

Herzliche Grüße
Lea Niehaus

Staatstheater:
Wiesbaden:
Pressereferentin Musiktheater und Konzert
Kommunikation und Marketing

1. Sinfoniekonzert: Brahms & Schubert

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 9 C-Dur „Die Große“

Musikalische Leitung: Leo McFall
Violine: Guy Braunstein
Hessisches Staatsorchester Wiesbaden

Mi, 16.09.2026
19.30 Uhr (Einführung um 18.45 Uhr im Friedrich-von-Thiersch-Saal)
Kurhaus Wiesbaden

Hessisches Staatstheater Wiesbaden:
Christian-Zais-Str. 3:
65189 Wiesbaden:
Telefon: +49 (0) 611 132 265
Email: lea.niehaus@staatstheater-wiesbaden.de
www.staatstheater-wiesbaden.de